

Protokoll Finanz- und Vergabeausschuss

Ort: Beratungsraum 104, Rathaus, Markt 1, 06618 Naumburg (Saale)
Sitzung: Dienstag, der 6. Dezember 2022
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.33 Uhr

Anwesende Stadträte:

Müller, Armin; Ausschussvorsitzender
Doering, Frank; Mitglied
Droese, Uwe; Mitglied
Klimke, Thomas; Mitglied
Perl, Antje; Mitglied
Precht, Eiko; Mitglied
Rossol, Hannelore; Mitglied
Schleife, Ralf; Mitglied
Weiland, Anke; Mitglied
Weiße, Günther; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Dr. Böcker, Felix (E)
Höfler-Loff, Claudia (E)
Schumann, Henrik (U)

Aus der Verwaltung: Frau Freund, FBL II
Herr Ehrhardt, FBL III
Frau Einicke, SB Tourismus
Frau Töpfer, SGL Finanzen
Frau Rudolph, RPA
Frau Ködderitzsch, SB Fördermittel
Herr Kaufmann, SB Bauausführung
Frau Democh, SGL Tief- und Gartenbau
Frau Kühn, SB Vergabe
Frau Götz, Protokollantin
Gäste: Herr Ringwelski, Büro Binnenschiffbau

Bestätigte Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 18.10.2022 und 08.11.2022
5. Bekanntgabe der in den letzten Sitzungen vom 18.10.2022 und 08.11.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
6. Haushaltsvollzug, Vorlagen-Nr. - 97/22
7. Jahresabschluss 2018, Vorlagen-Nr. - 122/22
8. Antrag auf überplanmäßige Ausgaben der Eigenmittel für die Maßnahme 2. BA Rückbau der ehemaligen JVA, Vorlagen-Nr. - 120/22
9. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 18.10.2022 und 08.11.2022
2. Umbau Fahrgastschiff der Personenschiffahrt Bad Kösen zu einem rein elektrischen Antrieb, Umbauarbeiten, Vorlagen-Nr. - 124/22
3. Lagerhallen für Kommunale Dienstleistungen in 06618 Naumburg (Saale) OT Flemmingen, 3.BA Außenanlagen, Vorlagen-Nr. - 119/22
4. Grundhafte Sanierung Bergschule Bad Kösen, Kirchplatz 2 in 06628 Naumburg (Saale) OT Bad Kösen, Los 33 Heizung, Lüftung, Sanitär, Vorlagen-Nr. - 123/22
5. Sonstiges

ProtokollÖffentlicher Teilzu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Oberbürgermeister Müller eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 11 Mitgliedern des Finanz- und Vergabeausschusses sind 9 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. **Einwohnerfragestunde**

Wird nicht in Anspruch genommen.

zu TOP 4. **Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen vom 18.10.2022 und 08.11.2022**

Die Niederschriften werden bestätigt.

18.10.2022

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 7	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 2		

08.11.2022

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11		
davon anwesend	: 9		
Ja-Stimmen	: 7	Stimmverhältnis	: mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 2		

zu TOP 5. **Bekanntgabe der in den letzten Sitzungen vom 18.10.2022 und 08.11.2022 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Oberbürgermeister Müller gibt folgende Beschlüsse bekannt:

Beschlusnummer 96/22

„Der Finanz- und Vergabeausschuss stimmt den unbefristeten Niederschlagungen für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 54.758,10 EUR zu.“

Beschlusnummer 98/22

„Der Finanz- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe der Baumaßnahme "Ersatzneubau Ruderer-Bootshaus am Gänsegries, Badstraße 74 in 06618 Naumburg (Saale), Los 07 Trockenbauarbeiten" in Höhe von 157.847,29 € (brutto).“

Beschlusnummer 100/22

„Der Finanz- und Vergabeausschuss beschließt die Vergabe der Baumaßnahme "Ersatzneubau Ruderer-Bootshaus am Gänsegries in 06618 Naumburg (Saale), Los 16 HLS-Installation" in Höhe von 162.781,92€ (brutto).“

Beschlusnummer 105/22

Der Finanz- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat nimmt die finalen Sanierungsgutachten für die

- a) Technische Werke Naumburg GmbH und die
 - b) Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH
- zustimmend zur Kenntnis.“

Beschlusnummer 107/22

„Der Finanz- und Vergabeausschuss genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 97.651,86 Euro für die Straßenbauarbeiten in der Friedrich-Ebert-Straße/Schmettausstraße in Bad Kösen.“

zu TOP 6. Haushaltsvollzug**Beschlusnummer - 97/22**

Fraktionsvorsitzender Weiße betritt den Raum, somit sind 10 Mitglieder anwesend.

Frau Töpfer macht Ausführungen zu den einzelnen Anlagen der Beschlussvorlage. Anschließend wird über die personelle Aufstellung im Forderungsmanagement, um eine mögliche Schaffung einer Kombistelle (Innen- u. Außendienst), die höheren Niederschlagungen in 2023 (verursacht überwiegend durch Insolvenzverfahren), die Prioritätensetzung der Eintreibung der Forderungen von dritten und der eigenen sowie über das Verfahren bei der Fahrradbrücke Rudelsburgpromenade, wo die Vorlage im letzten Technischen Ausschuss wegen Uneinigkeit von der Verwaltung zurückgezogen werden musste, gesprochen.

„Der Finanz- und Vergabeausschuss wird über den Stand (31.07.2022) des Haushaltsvollzuges unterrichtet.“

zu TOP 7. Jahresabschluss 2018**Beschlusnummer - 122/22**

Oberbürgermeister Müller leitet ins Thema ein, dankt allen Kolleginnen und Kollegen, welche bei der Erarbeitung des Jahresabschlusses (JA) 2018 beteiligt waren und informiert über die Planung im Jahr 2023 zwei weitere JA (2019 und 2020) fertigzustellen. Er betont, dass das Haushaltsjahr 2023 finanziell eines der schwersten Jahre werden wird.

Oberbürgermeister Müller übergibt die Sitzungsleitung an seine Stellvertreterin Frau Freund und verlässt die Sitzung. Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frau Töpfer sagt, dass der JA 2018 ein positives Ergebnis aufweist. Für das kommende Jahr läuft die Planung. Derzeit weist der Haushalt 23 noch ein hohes Defizit auf, welches durch Streichungen/Verschiebungen verschiedener Maßnahmen in den einzelnen Bereichen gekürzt werden muss. Wie in den Klausurtagungen bereits erwähnt, muss man die Prüfung der Kommunalaufsicht abwarten. Eventuell kommt eine Haushaltskonsolidierung auf die Verwaltung zu.

Abschließend wird darüber gesprochen, dass bei den JA 2019-2021 ein positives Ergebnis zu erwarten ist und ob die Abschreibungen, welche im Planansatz enthalten sind auch im JA aufgeführt werden. Diesbezüglich wird gebeten, dass zum morgigen GR Auskunft darüber gegeben wird, welche die größten Punkte im JA 2018 sind, die das planmäßige Defizit zu einem positiven Ergebnis führen.

„Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister stellt gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA und auf Basis des Prüfberichtes der Stabsstelle Rechnungsprüfung vom 09.11.2022 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2018 fest.
2. Der Gemeinderat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 188.736.266,67 Euro. Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.604.140,81 Euro wird gemäß § 23 KomHVO LSA der Ergebnissrücklage zugeführt.
3. Der Gemeinderat erteilt dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA für den Jahresabschluss zum 31.12.2018 die Entlastung.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder : 11
davon anwesend : 9
Ja-Stimmen : 8
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 1

Stimmverhältnis : mehrheitliche Annahme
Abstimmung : laut Vorschlag

zu TOP 8.**Antrag auf überplanmäßige Ausgaben der Eigenmittel für die
Maßnahme 2. BA Rückbau der ehemaligen JVA****Beschlusnummer - 120/22**

Nach langer Debatte bezüglich der finanziellen Mittel und der Gesamtfinanzierung zieht Frau Freund die Beschlussvorlage zurück. Es wird sich darauf geeinigt, dass der Finanz- und Vergabeausschuss am 25. Januar 2023 vor dem Gemeinderat zu diesem Thema tagt.

„Der Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Antrag auf überplanmäßige Ausgaben zur Finanzierung der Eigenmittel für die Maßnahme 2. BA Rückbau der ehemaligen JVA i. H. v. 145.200,01 €.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 11	
davon anwesend	: 9	
Ja-Stimmen	: 0	Stimmverhältnis : von Verwaltung zurückgezogen
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung :
Enthaltungen	: 0	

zu TOP 9.**Sonstiges**

Fraktionsvorsitzender Klimke verlässt die Sitzung, somit sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Fraktionsvorsitzender Weiße kommt auf die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses zu sprechen. Da ging es um die Erneuerung der Fahrradbrücke Rudelsburgpromenade und die Freigabe des 4. Bauabschnittes, für den das Geld vorhanden ist. Der Technische Ausschuss wollte aus rein finanziellen Gründen nicht zustimmen, sodass der Verwaltung nur die Zurücknahme der Beschlussvorlage übrig blieb. Nachdem er darauf hingewiesen hat, dass für finanzielle Angelegenheiten der Finanz- und Vergabeausschuss zuständig ist wurde gesagt, warum er als beratendes Mitglied solche Fragen stellt und mitdiskutiert. Für ihn entstand der Eindruck, dass er als beratendes Mitglied zweiter Klasse hingestellt wird.

Fraktionsvorsitzender Doering kommt auf das neue Umsatzsteuergesetz, welches ab 01.01.2023 in Kraft tritt, zu sprechen und fragt, ob der Gemeinderat hinsichtlich der Verlängerung keine Umsatzsteuer zu erheben, schnellstmöglich einen Beschluss fassen muss. Frau Töpfer sagt, dass die Verwaltung bemüht ist, das neue Gesetz umzusetzen und keine Aussetzung zu beantragen. Fraktionsvorsitzender Doering fragt, welche Konsequenzen dies für die Bürger hat. Frau Töpfer antwortet, dass dies differenziert betrachten werden muss. Zum Beispiel wird das Parken auf der Vogelwiese umsatzsteuerpflichtig und das Parken am Lindenring nicht. Diesbezüglich wird im 1. Quartal 23 eine neue Parkgebührensatzung beschlossen werden müssen. Alle Satzungen müssen aber nicht geändert werden, nur diese wo die Stadt als Unternehmer handelt. Es wird darum gebeten, dass in der Februarsitzung über die Änderungen des Umsatzsteuergesetzes und deren Änderungsbereiche sowie wer die Überprüfung der richtigen Anwendung übernimmt, informiert wird.

Stellvertretende Oberbürgermeisterin Freund beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:41Uhr und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Armin Müller
Ausschussvorsitzender

Ute Freund
stellv. Ausschussvorsitzende

Jessica Götz
Protokollantin